***Skizzen zum Unterrichtsfach Landeskunde für die 11. Klassenstufe***

***im Rahmen der bilingualen Bildung für Deutsch***



*D*



*A*

*L*



CH



*Länder*

***erarbeitet und zusammengestellt***

***von***

***László Horváth***

***2023/2024***

***Zalaegerszeg***

**5. Geschichte Österreichs im Überblick – Teil 2**

**Österreich nach den Türkenkriegen und der Niederschlagung des Kuruzenaufstandes**

[**https://youtu.be/-ts4uCGfAAI**](https://youtu.be/-ts4uCGfAAI)

- Nach dem Aussterben der spanischen Habsburger 1700 kämpften die österreichischen Habsburger gegen Ludwig XIV. im Spanischen Erbfolgekrieg um das dortige Erbe an der Monarchie.

- Nach dem Erbfolgekrieg wurden im **Frieden von Utrecht 1713** die französischen Bourbonen als spanische Herrscher eingesetzt, die Habsburger verloren die spanische Krone.

- Im selben Jahr (1713) erließ **Karl VI.** auch die **Pragmatische Sanktion**, die man als erstes Grundgesetz für die Habsburgermonarchie ansehen kann. Die Pragmatische Sanktion bestimmte die **Unteilbarkeit** und **Untrennbarkeit** der Monarchie und ermöglichte die **weibliche Thronfolge**, wenn die männliche Herrscherlinie ausstirbt. Mit dem Tod Karls VI. 1740 starb die männliche Herrscherlinie der Habsburger aus, und aufgrund der Pragmatischen Sanktion trat seine Tochter Maria Theresia die Herrschaft an.

**Maria Theresia (1740-1780, Schwiegermutter Europas)**

Maria Theresia war die bedeutendste Herrscherin des aufgeklärten Absolutismus und eine der berühmtesten Habsburgerinnen. Sie setzte zahlreiche langlebige Reformen durch. Diese Reformen waren Folgendes:

- Sonderrechte in der Monarchie wurden eingeschränkt.

- Die Nebenländer verloren das Recht auf eine eigene Verwaltung.

- Die Stände verloren ihr Mitspracherecht bei Entscheidungen der Regierung.

- Justiz und Verwaltung wurden getrennt.

- Der Adel wurde zum Dienst für die Monarchie verpflichtet.

- Die Unterrichtspflicht wurde eingeführt. Sie förderte die Bildung und gründete Schulen und Universitäten, um die Bildungschancen zu erweitern. Ihre Reformen hatten einen positiven Einfluss auf das Bildungssystem.

- Maria Theresia hatte eine große Familie (16 Kinder, 10 von ihnen erreichten das Erwachsenenalter) und führte eine bewusste Heiratspolitik. Einige von ihren Kindern wurden in europäische Königshäuser verheiratet, was zu zahlreichen dynastischen Verbindungen führte.

- Sie führte eine vorsichtige Außenpolitik und bemühte sich um Allianzen, um die territorialen Integrität ihres Reiches zu schützen.

- Maria Theresia förderte wirtschaftliche Entwicklungen und führte Maßnahmen zur Stärkung der Wirtschaft ein.

- Der ungarische Adel behielt seine Privilegien, der er unterstützte Maria Theresia im Machtkampf am Beginn ihrer Herrschaft, so entstand ein österreichisch-ungarischer Dualismus. (Leben und Blut für unseren König Maria Theresia!- am Landtag, 1741 Preßburg)

- Unter Maria Theresia begann man, die damals sehr dünn besiedelten Gebiete wie in Galizien, dem Banat und Siebenbürgen zu besiedeln. Die prägendste Einwanderergruppe waren die Donauschwaben. Diese Siedlungspolitik wurde bis zum Zerfall der Monarchie weitergeführt.

**Joseph II. (1780-1790, der König mit dem Hut)**

Joseph II. führte viele Reformen durch; seine Regierungsform (Josephinismus) wurde später als aufgeklärter Absolutismus bezeichnet (Alles für das Volk, nichts durch das Volk.)

Seine wichtigsten **Reformen** waren:

- Er erließ im Jahre 1781 das **Toleranzedikt**, das die Religionsfreiheit in den Habsburgerländern ausweitete. Es gewährte Protestanten und Orthodoxen religiöse Freiheit und erlaubte ihnen, ihre Religionen frei auszuüben.

- Er führte eine umfassende Reform der Leibeigenschaft durch und schaffte sie ab. Dies war ein wichtiger Schritt in Richtung individueller Freiheit und Rechte. (**Aufhebung der Leibeigenschaft)**

- Er reformierte das Bildungssystem und strebte an, Bildung allgemein zugänglich zu machen. Er gründete Schulen und Universitäten, um die Bildungschancen zu erweitern. **(Reformen im Bildungswesen)**

- Er führte Verwaltungsreformen durch, um die Bürokratie zu rationalisieren und die Effizienz der Verwaltung zu steigern. Er vereinheitlichte auch das Steuersystem. **(Verwaltungsreformen)**

- Er schloss Klöster, die nicht gemeinnützig tätig waren. **(Kirchenreformen )**

- Er führte Reformen im Gesundheitswesen ein, um die medizinische Versorgung der Bevölkerung zu verbessern und die Verbreitung von Krankheiten einzudämmen. **(Reformen im Gesundheitswesen)**

- Er führte Reformen im Justizwesen durch, um die Gerechtigkeit zu fördern und die Rechte der Bürger zu schützen. **(Reformen im Justizwesen)**

**Österreich zur Zeit der französischen Revolution**

[**https://youtu.be/0yLq7gxLDL0**](https://youtu.be/0yLq7gxLDL0)

- 1792 kam **Franz II.** auf den römisch-deutschen Thron. Er war der letzte Kaiser des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation. 1804 krönte sich Napoleon zum Kaiser der Franzosen. Er forderte, dass Österreich den Kaisertitel anerkennen soll. Im Gegenzug könne Franz dann Kaiser von Österreich werden. Franz nahm dies an. Er begründete so das **Kaisertum Österreich**, das er als Franz I. regierte. Er wird darum manchmal als Franz II./I. bezeichnet.

- 1813 schlugen vereinigte österreichische, russische und preußische Truppen in der **Völkerschlacht** bei Leipzig Napoleons Truppen vernichtend.

**Der Wiener Kongress (1814-1815) und seine Bedeutung**

Der Wiener Kongress hatte eine immense Bedeutung für die Geschichte Österreichs und für ganz Europa.

- Der Wiener Kongress führte zu erheblichen territorialen Veränderungen im Habsburgerreich Österreich erhielt Gebiete in Norditalien, darunter Venetien und Lombardei, und gewann Gebiete in Deutschland, darunter Tirol und Salzburg, zurück. Dies stärkte die Position Österreichs in Europa. **(Territoriale Veränderungen)**

- Österreich wurde als eine der führenden Großmächte in Europa anerkannt. **(Anerkennung als Großmacht)**

- **Klemens von Metternich**, Österreichs Außenminister, wurde eine zentrale Figur in der europäischen Politik. Unter seiner Führung erlebte Österreich eine Ära der restaurativen Politik und des Konservatismus. **(Herrschaft Klemens von Metternichs)**

- Der Kongress führte zu einer Wiederherstellung der politischen und sozialen Ordnung in Österreich und anderen Ländern. Es kam zu Repressionen gegen liberale und nationalistische Bewegungen, die während der napoleonischen Ära aufgekommen waren. **(Repression und Restauration)**

- Der Wiener Kongress führte zur Gründung des Deutschen Bundes, einer lockeren Vereinigung deutscher Staaten unter der Führung Österreichs. Dies war ein wichtiger Schritt zur politischen Organisation Deutschlands im 19. Jahrhundert. **(Bildung des Deutschen Bundes)**

- Der Wiener Kongress trug zur Stabilität in Mitteleuropa bei und verhinderte größere Kriege in der Region für eine gewisse Zeit. **(Stabilität in Mitteleuropa)**

- Der Kongress trug auch dazu bei, die nationalistischen Bewegungen in den Habsburgerlanden zu stärken. **(Beginn des Nationalismus)**

**Wörterverzeichnis**

**Österreich nach den Türkenkriegen und…**

r Erbfolgekrieg,-e örökösödési háború

s Erbe,-n örökség

s Grundgesetz,-e alaptörvény

e Unteilbarkeit feloszthatatlanság

e Untrennbarkeit elválaszthatatlanság

e Thronfolge trónörökség

e Herrscherlinie,-n uralkodói vérvonal

e Herrschaft an/treten megkezdi az uralkodást

**Maria Theresia**

langlebig hosszú életű

durch/setzen, -te h. ge-t keresztülvisz

s Sonderrecht,-e kiváltság, privilégium

ein/schränken, -te, h. ge-t korlátoz

s Nebenland,-¨er tartomány

e Verwaltung közigazgatás

e Stände rendek

e Justiz igazságszolgáltatás

r Adel nemesség

verpflichten, -te, h.-t zu+D kötelez vmire

s Mitspracherecht beleszólási jog

e Unterrichtspflicht tankötelezettség

einen Einfluss haben auf+A befolyása van mire

s Erwachsenalter felnőttkor

vorsichtig óvatos

sich bemühen, -te, h. –t um+A fáradozik vmin

e Allianz,-en szövetség

s Königshaus,-¨er uralkodói ház

e Maßnahme,-n intézkedés

r Machkampf,-¨e hatalmi harc

die Privilegien behalten megtartja előjogait

dünn besiedelte ritkán lakott

besiedeln, -te, h. –t betelepít

prägend meghatározó

r Zerfall szétesés, széthullás

**Joseph II. (1780-1790, der König mit dem Hut)**

der König mit dem Hut kalapos király

s Toleranzedikt türelmi rendelet

aus/weiten, -te, h. ge-t kiszélesít

religiöse Freiheit gewähren vallási szabadságot biztosít

e Religion frei ausüben a vallást szabadon gyakorolni

umfassende Reformen átfogó reformok

e Leibeigenschaft jobbágyság

e Leibeigenschaft ab/schaffen a jobbágyságot megszüntetni

Aufhebung der Leibeigenschaft a jobbágyság megszüntetése

etw. zugänglich machen vmit hozzáférhetővé tenni

e Verwaltungsreform,-en közigazgatási reform

s Bildungswesen oktatásügy

e Effizienz hatékonyság

vereinheitlichen, -te, h.-t egységesít

s Steuersystem,-e adórendszer

s Kloster,-¨ kolostor

gemeinnützig tätig közhasznúan működő

s Gesundheitswesen egészségügy

ein/dämmen, -te, h. ge-t meggátol

s Justizwesen jogrendszer

**Österreich zur Zeit der französischen Revolution**

r Kaisertitel,- császári cím

an/nehmen, nahm an, h. angenommen elfogad

begründen, -te, h. –t alapít

e Truppe,-n csapat

vernichtend megsemmisítően

**Der Wiener Kongress und seine Bedeutung**

immens óriási

erheblich jelentős

r Außenminister,- külügyminiszter

e Wiederherstellung helyreállítás

r Schritt,-e lépés

e Vereinigung egyesülés, szövetség

für eine gewisse Zeit bizonyos időre

bei/tragen, trug bei, h.

beigetragen zu+D hozzájárul vmihez

e Repression elnyomás

**Übungen**

**Übung 3 – Der aufgeklärte Absolutismus in Österreich im 18. Jahrhundert – Hörverstehen**

[**https://learningapps.org/display?v=puzbuvawt23**](https://learningapps.org/display?v=puzbuvawt23)

**Übung 2 - Österreich zur Zeit der französischen Revolution, der Wiener Kongress (1814-1815) und seine Bedeutung - Hörverstehehen**

[**https://learningapps.org/display?v=p0mccwzz323**](https://learningapps.org/display?v=p0mccwzz323)

**Übung 3 - Der aufgeklärte Absolutismus in Österreich im 18. Jahrhundert (richtig-falsch)**

[**https://learningapps.org/display?v=p2rn5n3h323**](https://learningapps.org/display?v=p2rn5n3h323)

**Übung 4 - Der aufgeklärte Absolutismus in Österreich im 18. Jahrhundert (Quiz)**

[**https://learningapps.org/display?v=phvnhnb8c23**](https://learningapps.org/display?v=phvnhnb8c23)

**Übung 5 - Österreich zur Zeit der französischen Revolution, der Wiener Kongress (1814-1815) und seine Bedeutung (richtig-falsch)**

[**https://learningapps.org/31818096**](https://learningapps.org/31818096)

**Übung 6 - Österreich zur Zeit der französischen Revolution, der Wiener Kongress (1814-1815) und seine Bedeutung (Quiz)**

[**https://learningapps.org/view31824030**](https://learningapps.org/view31824030)